

CLIQ

DIGITAL

Halbjahresfinanzbericht 2024

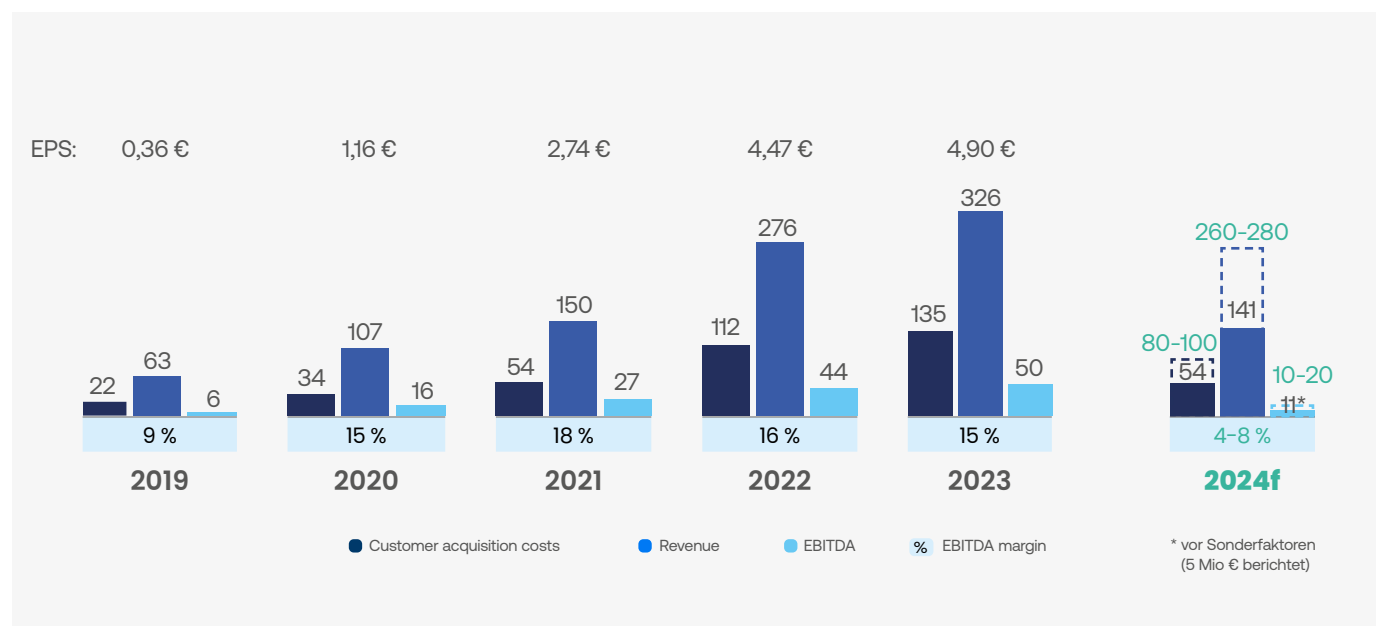
- ungeprüft -

● Highlights

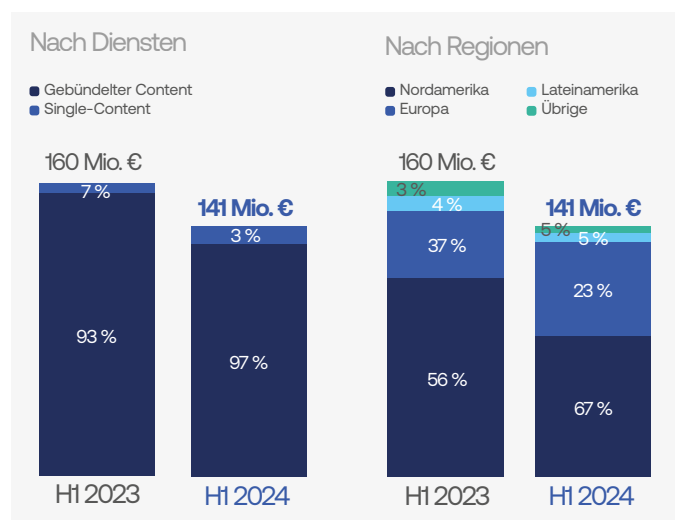
H1 2024 Finanzkennzahlen



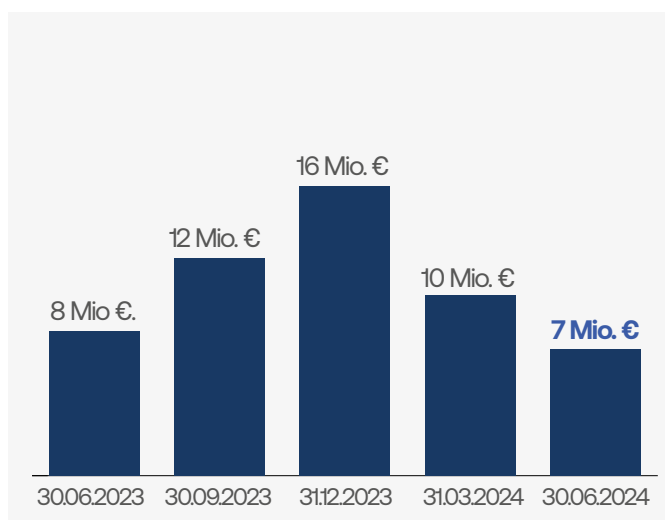
Geschäftsentwicklung (in Mio. €)



Umsatz (in % vom Gesamtumsatz)



Liquidität



Finanzkennzahlen

in Mio. €

GuV-Highlights	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q1 2024
Umsatzerlöse	141,2	159,6	68,2	73,0
Kundenakquisitionskosten der Periode	-59,0	-58,3	-27,7	-31,3
EBITDA*	10,9	25,2	5,6	5,3
EBITDA-Marge*	8 %	16 %	8 %	7 %
EBIT*	8,3	23,5	4,3	4,0
EBIT-Marge*	6 %	15 %	6 %	5 %
Konzernergebnis*	5,5	16,2	2,8	2,7
Unverwässertes Ergebnis je Aktie* (in €)	0,88	2,49	0,45	0,40
Verwässertes Ergebnis je Aktie* (in €)	0,88	2,47	0,45	0,40

Cashflow	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q1 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-0,5	17,0	0,8	-1,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,4	-6,5	-1,1	-2,3
Operativer freier Cashflow	-3,9	10,5	-0,2	-3,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,5	-12,4	-3,1	-1,5
Gesamt-Cashflow	-8,5	-1,8	-3,3	-5,2

KPIs & operative Indikatoren	30.06.2024	31.12.2023
Individuell-zahlende Mitgliedschaften (in Millionen)	1,0	1,1
Lifetime-Value der Kundenbasis	128	136

	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q1 2024
Erw. Ø Lifetime-Value eines Kunden (in €)	80	83	78	81
Kundenakquisitionskosten insgesamt	53,8	91,6	24,5	29,3

Bilanz	30.06.2024	31.12.2023
Gesamtvermögen	146,7	154,7
Eigenkapital	100,8	103,1
Eigenkapitalquote (in %)	69 %	67 %
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position (+)	7,2	15,7

Personal	30.06.2024	31.12.2023
Vollzeitbeschäftigte	132	147
Teilzeitbeschäftigte	23	23
Gesamtbeschäftigte	155	170

Aktien	30.06.2024	31.12.2023
Aktienkurs (in €)	6,76	19,88
Ausstehende Aktien	6.508.714	6.508.714
Ausstehende Aktien	6.180.802	6.504.714
Marktkapitalisierung	41,8	129,3

* vor Sonderfaktoren für die Berichtsperioden im Jahr 2024



Stellungnahme des Vorstands

„Wir sind in den letzten Jahren sehr schnell gewachsen, und jetzt ist es Zeit für eine effektivere und fokussiertere Konzernstruktur.“

Im ersten Halbjahr haben wir damit begonnen, unser Geschäft zu optimieren und anzupassen, wie es die Marktlage erforderte. Wir haben uns auf Marge und nicht auf Umsatzwachstum konzentriert.

Wir haben erhebliche Fortschritte bei der Transformation unserer Organisation gemacht und die Weichen für ein nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren gestellt.“

Geschäftsentwicklung

Konzernweites Transformationsprogramm

Im Jahr 2024 hat der Konzern ein konzernweites Transformationsprogramm („Fit for Future“) eingeleitet, um sowohl seine Kosteneffizienz als auch seine Produktivitätsgewinne zu verbessern. Das Hauptziel des Programms ist es, den Konzern grundlegend umzugestalten, um fokussierter, schlanker und zielorientierter zu werden.

Zu den ersten Kosteneinsparungen in den ersten sechs Monaten 2024 gehörten Maßnahmen zur Verbesserung der strategischen Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf gebündelte Content-Streamingdienste, zur Senkung der allgemeinen Verwaltungskosten und zur strategischen Überprüfung unserer Personalressourcen. Beispiele hierfür sind die Schließung des Büros in Großbritannien, die Senkung der Kosten für Cloud-Speicher und die Kündigung von drei Broker-Research-Coverage-Verträgen, die nicht wertsteigernd waren.

Produktivitätssteigerungen werden durch die volle Konzentration auf die erforderlichen operativen Verbesserungen im gesamten Konzern erzielt. Der Konzern wird sich auf neue Vertriebskanäle (die „Glorreichen Sieben“) konzentrieren, um mit neuen und innovativen Marketingansätzen Umsatz und Ergebnis zu erzielen.

Umsatzerlöse

Im **zweiten Quartal** 2024 (01.04. - 30.06.2024) erzielte der CLIQ Digital-Konzern (im Folgenden „CLIQ“ oder „Konzern“ genannt) Umsatzerlöse in Höhe von 68,2 Millionen € (Q1 2024: 73,0 Millionen €). Sowohl im Jahresvergleich als auch im Vergleich zum Vorquartal gingen die Umsatzerlöse um 11 % bzw. 7 % zurück. Der Hauptgrund für diesen Rückgang war die Senkung der CPA (Kosten pro Akquisition), die das Management vorgenommen hat, um einen stärkeren Fokus auf profitable Umsätze zu legen. Die CPA wurden stärker an den niedrigeren Lifetime-Value (LTV) unserer Kunden angepasst, was zu weniger Neukundenakquisitionen führte. Der LTV verringerte sich aufgrund höherer Kündigungsraten, die sich aus den neuen Tools zur Kundenbetreuung bei den Kartensystemunternehmen resultierten, die zu einer kürzeren durchschnittlichen Kundenbindungsdauer führten.

Im 2. Quartal 2024 machten gebündelte Content-Streamingdienste 97 % des gesamten Umsatzerlöses des Konzerns aus (Q1 2024: 96 %), und die Regionen Nordamerika und Europa machten 68 % bzw. 21 % des gesamten Umsatzes aus. In Lateinamerika wuchs der Umsatzerlös im zweiten Quartal 2024 auf 3,9 Millionen €.

in Millionen €	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q1 2024
Umsatzerlöse	141,2	159,6	68,2	73,0
davon generiert durch:				
Gebündelte Content-Streamingdienste	136,3	148,9	66,0	70,3
Single-Content-Streamingdienste	4,9	10,7	2,2	2,7
nach Regionen:				
Nordamerika	95,2	89,9	46,7	48,5
Europa	31,8	59,4	14,2	17,6
Lateinamerika	7,4	6,0	3,9	3,5
Übrige	6,8	4,4	3,4	3,4

In den **ersten sechs Monaten** des Jahres 2024 sank der Umsatzerlös von CLIQ im Vergleich zum Vorjahr um 12 % auf 141,2 Millionen € (H1 2023: 159,6 Millionen €). Die Umsatzerlöse aus gebündelten Content-Streamingdiensten beliefen sich auf 136,3 Millionen €, was einem Rückgang von 8 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Anteil der Umsatzerlöse in Nordamerika und Europa lag bei 67 % bzw. 23 % (H1 2023: 56 % bzw. 37 %).

Kundenakquisitionskosten

Die Kundenakquisitionskosten der Periode bestehen aus den Kundenakquisitionskosten insgesamt, den aktivierten Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten) und den amortisierten Vertragskosten, die mit den in der Periode erfassten Umsatzerlösen im Zusammenhang stehen.

in Millionen €	H1 2024	H1 2023	Veränd. zum Vor- jahr	Q2 2024	Q1 2024	Veränd. zum Vor- quartal
Kundenakquisitionskosten insgesamt	-53,8	-64,7	-17 %	-24,5	-29,3	-16%
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	53,5	63,1		24,4	29,1	
Amortisierte Vertragskosten	-58,6	-56,6		-27,6	-31,1	
Kundenakquisitionskosten der Periode	-59,0	-58,3	1 %	-27,7	-31,3	-12 %
in % vom Umsatz	42 %	37 %		41 %	43 %	

CLIQs Kundenakquisitionskosten insgesamt beliefen sich im **2. Quartal 2024** auf 24,5 Millionen € (1. Quartal 2024: 29,3 Millionen €). Die Kundenakquisitionskosten der Periode beliefen sich in Q2 2024 auf 27,7 Millionen € (Q1 2024: 31,3 Millionen €), was einem Anteil von 41 % am Umsatzerlös entspricht (Q1 2024: 43 %). Die niedrigeren Kundenakquisitionskosten der Periode sind auf die Entscheidung des Konzerns zurückzuführen, sich auf die Rentabilität zu konzentrieren und infolgedessen die Zielvorgabe für die CPA (Kosten pro Akquisition) zu senken, was auch zu geringeren Umsätzen führte.

In **H1 2024** sanken die Kundenakquisitionskosten insgesamt des Konzerns um 17 % auf 53,8 Millionen € (H1 2023: 64,7 Millionen €) und die Kundenakquisitionskosten der Periode betrugen 59,0 Millionen € (H1 2023: 58,3 Millionen €).

EBITDA

Um die Performance des Kerngeschäfts klar und präzise darzustellen, wurde das EBITDA um Sonderfaktoren bereinigt. Diese Bereinigungen berücksichtigen vor allem Kosten im Zusammenhang mit dem konzernweiten Transformationsprogramm („Fit for Future“), einschließlich Unternehmensumstrukturierungen und Steueroptimierungen. Die Sonderfaktoren umfassen auch zeitlich befristete Beratungs- und Leiharbeiterkosten für die Durchführung des Transformationsprogramms „Fit for Future“ sowie die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese temporären Kosten werden sich nach Abschluss des Transformationsprogramms verringern. Diese Bereinigungen stellen sicher, dass das EBITDA vor Sonderfaktoren die laufende Geschäftsaktivität und das Wachstumspotenzial des Konzerns genau widerspiegelt.

Im **zweiten Quartal 2024** stieg das EBITDA vor Sonderfaktoren von CLIQ im Vergleich zum Vorquartal um 4 % auf 5,6 Millionen € (Q1 2024: 5,3 Millionen €), was zu einer bereinigten EBITDA-Marge von 8,2 % führte (Q1 2024: 7,3 %). Die höhere Kündigungsrate der Kunden führte auch zu einem Anstieg der sonstigen Umsatzkosten aufgrund verstärkter

rückerstattungsbezogener Kosten. Das berichtete EBITDA lag im zweiten Quartal bei 3,0 Millionen € (Q1 2024: 1,9 Millionen €) und damit 61 % höher als im ersten Quartal. Darin enthalten sind Sonderfaktoren in Höhe von 2,6 Millionen €, die sich auf Kosten aus dem Transformationsprogramm des Konzerns beziehen (Q1 2024: 3,5 Millionen €).

In den **ersten sechs Monaten** des Jahres 2024 sank das Konzern-EBITDA vor Sondereffekten um 57 % auf 10,9 Millionen € (H1 2023: 25,2 Millionen €) und die EBITDA-Marge betrug 7,7 % (H1 2023: 15,8 %). Das berichtete EBITDA verringerte sich auf 4,8 Millionen €. Darin enthalten sind 6,1 Millionen € Sonderfaktoren im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Konzerns.

Konzernergebnis & Ergebnis je Aktie

Bereinigt um Sonderfaktoren lag das Konzernergebnis im **zweiten Quartal 2024** um 3 % höher als im Vorquartal und belief sich auf 2,8 Millionen € (Q1 2024: 2,7 Millionen €). Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie für das zweite Quartal stieg im Vergleich zum Vorquartal um 13 % und betrug 0,45 € (vgl. 0,40 € in Q1 2024). Das berichtete Konzernergebnis lag bei 0,8 Millionen € (Q1 2024: 0,1 Millionen €) mit einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,14 € (Q1 2024: 0,02 €).

Das Konzernergebnis vor Sonderfaktoren belief sich in den **ersten sechs Monaten** auf 5,5 Millionen € und lag 66 % unter dem des Vorjahres (H1 2023: 16,2 Millionen €). Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie lag in den ersten sechs Monaten bei 0,88 € im Vergleich zu 2,49 € in H1 2023. Das berichtete Konzernergebnis lag bei €1,0 Millionen mit einem unverwässerten Ergebnis von €0,15.

Aktienrückkaufprogramm

Am 20. Februar 2024 gab CLIQ bekannt, dass sein Vorstand und sein Aufsichtsrat ein Kapitalrückführungsprogramm in Form eines Aktienrückkaufs von bis zu 646.871 Aktien des Unternehmens genehmigt haben, das innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen werden soll.

Im Zeitraum vom 28. Februar 2024 bis zum 30. Juni 2024 hat das Unternehmen im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms 323.912 Aktien zu einem durchschnittlichen Aktienkurs von 11,03 € zurückgekauft, was 50,1 % des maximalen Rückkaufvolumens und 5,0 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals entsprach. Per 30. Juni 2024 belief sich die Gesamtzahl der ausstehenden Aktien auf 6.180.802 (6.508.714 ausgegebene Aktien abzüglich 327.912 eigene Aktien).

Weitere Informationen über das Aktienrückkaufprogramm finden Sie im Abschnitt „[Aktienrückkaufprogramm 2024](#)“.

Operative Indikatoren

Per 30. Juni 2024 belief sich die Gesamtzahl der **individuell-zahlenden Kunden** für gebündelte und Single Content-Streamingdienste auf 1,0 Millionen (31.03.2024: 1,1 Millionen). Der Rückgang im Vergleich zum Vorquartal ist darauf zurückzuführen, dass sich der Konzern stärker auf die Rentabilität als auf das Umsatzwachstum konzentriert.

Der erwartete durchschnittliche **Lifetime-Value eines Kunden** (LTV) für gebündelte Dienste und Single Content-Dienste sank im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorquartal um 4 % auf 78 € (Q1 2024: 81 €). In H1 2024 lag der entsprechende Wert bei 80 € (H1 2023: 83 €).

Zum 30.06.2024 betrug der **Lifetime-Value der Kundenbasis** (LTVCB) des Konzerns 128 Millionen € (31.03.2024: 136 Millionen €). Der LTVCB wird berechnet, indem die Anzahl der Kunden mit ihrem individuellen verbleibenden Lifetime-Value multipliziert wird, und stellt den gesamten Umsatzerlös dar, der von den bestehenden Kunden voraussichtlich generiert wird.

Cashflow

in Millionen €	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q1 2024
EBITDA vor Sonderfaktoren	10,9	25,2	5,6	5,3
Sonderfaktoren	-6,1	-	-2,6	-3,5
Veränd. der Vertragskosten	5,1	-6,4	3,2	2,0
Veränd. des sonstigen Working Capitals	-12,2	0,2	-6,3	-5,8
Steuern, Finanzergebnis & Sonstiges	1,8	-1,8	1,0	0,7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-0,5	17,0	0,8	-1,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,4	-6,5	-1,1	-2,3
Operativer freier Cashflow	-3,9	10,5	-0,2	-3,7
Aktienrückkauf	-3,6	-	-2,4	-1,1
Dividendenausschüttung	-0,3	-11,6	-0,3	-
Sonstiger Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0,6	-0,8	-0,4	-0,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4,5	-12,4	-3,1	-1,5
Gesamt-Cashflow der Periode	-8,4	-1,8	-3,4	-5,2

Im **zweiten Quartal** 2024 belief sich der **operative freie Cashflow** des Konzerns auf -0,2 Millionen € (Q1 2024: -3,7 Millionen €). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der aus der Geschäftsaktivität und der Investitionstätigkeit erwirtschafteten Nettomittel, d.h. vor dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Mittelzufluss aus **betrieblicher Tätigkeit** belief sich im zweiten Quartal 2024 auf 0,8 Millionen € (vgl. -€1,4 Millionen in Q1 2024). Dieser Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit war vor allem auf die niedrigeren Kundenakquisitionskosten insgesamt zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der **Investitionstätigkeit** belief sich im 2. Quartal 2024 auf 1,1 Millionen € gegenüber 2,3 Millionen € im 1. Quartal 2024 und stand hauptsächlich im Zusammenhang mit geringeren Zahlungen für lizenzierten Content sowie für Investitionen in die Entwicklung von Plattformen und Technik.

Der Cashflow aus der **Finanzierungstätigkeit** belief sich im 2. Quartal 2024 auf einen Abfluss von 3,1 Millionen € (1. Quartal 2024: 1,5 Millionen € Abfluss) und beinhaltete 2,4 Millionen € Abfluss für das Aktienrückkaufprogramm (1. Quartal 2024: 1,1 Millionen €) und 0,3 Millionen € Dividendenausschüttung.

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns in den **ersten sechs Monaten** des Jahres führte zu einem **operativen freien Cashflow** von -3,9 Millionen € (H1 2023: Zufluss von 10,5 Millionen €).

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 ergab sich ein Mittelabfluss aus **betrieblicher Tätigkeit** in Höhe von 0,5 Millionen € (vgl. Zufluss von 17,0 Millionen € in H1 2023). Dieser Rückgang des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit war hauptsächlich auf das niedrigere EBITDA in diesem Zeitraum zurückzuführen.

In H1 2024 betrug der Mittelabfluss aus der **Investitionstätigkeit** 3,4 Millionen € (H1 2023: 6,5 Millionen €) und war auf geringere Zahlungen für lizenzierten Content sowie für Investitionen in die Entwicklung von Plattformen und Technik zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der **Finanzierungstätigkeit** belief sich in H1 2024 auf 4,5 Millionen € (H1 2023: 12,4 Millionen €) und beinhaltete 3,6 Millionen € Mittelabfluss für das Aktienrückkaufprogramm und 0,3 Millionen € Dividendenausschüttung.

Nettoliquidität

Zum 30. Juni 2024 betrug die Netto-Cash-Position des Konzerns:

in Millionen €	30.06.2024	31.12.2023	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	7,2	15,7	-8,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-
Netto-Cash-Position	7,2	15,7	-8,5

Nach Saldierung der liquiden Mittel mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrug die Netto-Cash-Position 7,2 Millionen € per 30. Juni 2024, verglichen mit einer Netto-Cash-Position von 15,7 Millionen € zum Jahresende 2023.

Chancen und Risiken

Die Risiken und Chancen, wie sie in Kapitel 5 des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2023 beschrieben sind, sind weiterhin gültig. Der Geschäftsbericht 2023 ist auf der Website des Konzerns unter <https://cliqdigital.com/investors/financials> verfügbar.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

Ausblick

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse und ohne Anpassungen des Konzernportfolios erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2024 einen organischen Konzernumsatz zwischen 260 und 280 Millionen €, Kundenakquisitionskosten insgesamt zwischen 80 und 100 Millionen € und ein EBITDA zwischen 10 und 20 Millionen €.

Darüber hinaus wird für das Gesamtjahr 2025 ein Umsatzerlös von rund 325 Millionen € erwartet. Das mittelfristige Konzernumsatzziel ist, im vierten Quartal 2026 eine Run-Rate zu erreichen, die künftig einen Jahresumsatz von mehr als 400 Millionen € ermöglicht.

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

T€	Anhang	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	5	141.206	159.642
Umsatzkosten	6	-116.346	-117.549
Bruttoergebnis		24.860	42.093
Personalaufwand	7	-13.999	-12.636
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.736	-4.255
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragskosten		-292	19
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-20.027	-16.872
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		4.833	25.221
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-2.620	-1.738
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2.214	23.483
Finanzergebnis	9	-46	-908
Konzernergebnis vor Steuern		2.167	22.575
Steuern	10	-1.207	-6.354
Konzernergebnis		961	16.221
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		961	16.222
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-	-1
Konzernergebnis		961	16.221
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,15	2,49
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,15	2,47

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzerngesamtergebnisrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

in T€	6M 2024	6M 2023
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-	109
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-	109
Konzernergebnis	961	16.221
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	961	16.330
Zurechenbar zu:		
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend	961	16.331
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-	-1
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	961	16.330

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzernbilanz

in T€	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	47.515	47.515
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12	11.563	12.134
Sachanlagen	13	3.281	3.979
Vertragskosten		2.413	2.581
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14	1.972	1.971
Aktive latente Steuern		1.346	1.683
Langfristige Vermögenswerte gesamt		68.090	69.864
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		27.770	20.546
Vertragskosten		41.652	46.616
Sonstige Vermögenswerte		1.938	1.915
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		7.241	15.737
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		78.600	84.812
Konzernbilanzsumme		146.691	154.677

in T€	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		6.185	6.509
Kapitalrücklage		54.805	58.053
Gewinnvortrag		37.272	36.569
Andere Rücklagen		2.627	2.046
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		100.889	103.177
Minderheitenanteile		-93	-93
Summe Eigenkapital		100.795	103.084
Schulden			
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern		12.993	14.309
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	2.480	2.969
Sonstige Verbindlichkeiten		83	423
Langfristige Schulden gesamt		15.556	17.700
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	1.348	1.410
Rückstellungen		375	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.543	13.086
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		8.047	6.886
Sonstige Verbindlichkeiten		11.027	12.136
Kurzfristige Schulden gesamt		30.340	33.892
Summe Schulden		45.895	51.593
Konzernbilanzsumme		146.691	154.677

Ungeprüfte verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag/ Gewinnvortrag	Andere Rücklagen	Den Eigentümern zurechenbares Konzern-eigenkapital	Minderheitenanteile	Summe Konzern-eigenkapital
Konzerneigenkapital 1. Januar 2024	6.509	58.053	36.569	2.046	103.177	-93	103.084
Periodenergebnis	-	-	961	-	961	-	961
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-104	-104	-	-104
Dividendenausschüttungen	-	-	-258	-	-258	-	-258
Aktionsoptionskosten	-	-	-	684	684	-	684
Aktienrückkauf	-324	-3.248	-	-	-3.572	-	-3.572
Konzerneigenkapital am 30. Juni 2024	6.185	54.805	37.272	2.627	100.889	-93	100.795

Ungeprüfte konsolidierte Konzernkapitalflussrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

in T€	Anhang	H1 2024	H1 2023
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		2.167	22.575
Nettogewinn aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde	9	-8	-
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	54	908
Aktienbasierte Vergütungs-transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		684	256
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	4.583	3.391
		7.481	27.131
Veränderungen des Working Capitals			
(Zunahme)/Abnahme der Vertragskosten		5.131	-6.413
(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens		-7.275	-4.642
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-4.925	4.700
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		413	20.775
Ertragsteuerzahlungen		-1.023	-3.596
Zinszahlungen		72	-154
Netto Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-538	17.026
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13	-23	-87
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	12	-3.382	-5.411
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-	-199
Netto-Mittel(ab) /-zufluss aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften		-	-800
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-3.406	-6.497

in T€	Anhang	H1 2024	H1 2023
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		7	-
Tilgung der Leasingzahlungen		-716	-723
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen		1	1
Gezahlte Dividenden		-258	-11.643
Aktienrückkauf		-3.572	-
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-4.538	-12.366
Freier Zahlungsmittelfluss		-8.482	-1.836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres			
Freier Zahlungsmittelfluss		-8.482	-1.836
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-14	-17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		7.241	8.046
Kassenbestand und Bankguthaben		7.241	15.538
Kontokorrentkredit		-	-7.493
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		7.241	8.046

1 Allgemeine Angaben

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. Juni 2024 155 Mitarbeiter aus 41 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto.

CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Der Zeitraum für den verkürzten Konzernzwischenabschluss beginnt am 1. Januar und endet am 30. Juni eines jeden Kalenderjahres. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung des CLIQ Digital-Konzerns. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 Konsolidierungskreis

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils der des Konzerns:

Name der Tochtergesellschaft	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	30. Juni 2024	31. Dez 2023
Wichtige Tochtergesellschaften			
Niederlande			
Cliq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CMind B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
iDNA B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Deutschland			
Cliq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Frankreich			
Tornika S.A.S.	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Sonstige Tochtergesellschaften			
ADGOMO Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
C Formats GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
Cructiq AG	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Toronto, Kanada	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Universal Mobile Enterprises Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Zimiq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Holding, inaktive und aufgelöste Tochtergesellschaften			
Cliq Holding B.V. (vormals Cliq UK Holding B.V.)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Moonlight Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Booster Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	0 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
Netacy Inc. (mit Wirkung zum 4. Januar 2024 liquidiert)	Dover, USA	0 %	100 %

4 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 Umsatzerlöse

Der Konzern erzielte Einnahmen zum gegebenen Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

in T€	H1 2024	H1 2023
Digitale Unterhaltungsdienste	141.033	159.642
Marketing-Dienstleistungen	173	-
Umsatzerlöse	141.206	159.642

In der folgenden Tabelle sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

in T€	H1 2024	H1 2023
Europa	31.790	59.360
Nordamerika	95.177	89.889
Lateinamerika	7.443	5.958
Übrige	6.795	4.436
Umsatzerlöse	141.206	159.642

6 Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	H1 2024	H1 2023
Kundenakquisitionskosten insgesamt	53.837	64.730
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	-53.524	-63.054
Amortisierte Vertragskosten	58.647	56.641
Kundenakquisitionskosten der Periode	58.959	58.316
Kosten für Fremdleistungen	18.721	25.970
sonstige Umsatzkosten	38.665	33.262
Gesamt	116.346	117.549

7 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in T€	H1 2024	H1 2023
Löhne und Gehälter	11.008	9.766
Versorgungsbeiträge	12	28
Soziale Abgaben	1.469	1.100
Aktienbasierte Vergütungen	-165	671
Kosten für externe Mitarbeiter	3.070	4.513
Aktivierte Personalkosten	-1.615	-3.892
Sonstige	221	451
Gesamt	13.999	12.638

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer in der Berichtsperiode betrug:

	H1 2024	H1 2023
Beschäftigte (durchschnittl, Vollzeitäquivalent)	151.7	168.6
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl, Zahl der Beschäftigten)	134.0	147.0
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl, Zahl der Beschäftigten)	23.3	26.5
Mitarbeiter (durchschnittl, Anzahl)	157.3	173.5

8 Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen

in T€	H1 2024	H1 2023
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.896	998
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	513	518
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	211	222
Gesamt	2.620	1.738

9 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in T€	H1 2024	H1 2023
Finanzerträge		
Zinserträge	194	-
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	8	-
Finanzerträge gesamt	202	-
Finanzaufwand		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-32	-84
Amortisation kapitalisierter Finanzaufwendungen	-20	-63
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-81	-99
Währungsergebnis	-25	-473
Bankkosten	-43	-121
Sonstige Finanzaufwendungen	-47	-68
Finanzaufwand gesamt	-248	-908
Finanzergebnis gesamt	-46	-908

10 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande und des jeweiligen Steuersatzes für andere ausländische Rechtsordnungen berechnet.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	Übrige	H1 2024
Ergebnis vor Steuern	-1.928	1.959	2.134	2.167
Nominale Steuerquote	31,2 %	25,8 %	25,1 %	31,2 %
Ertragsteuern berechnet zum Nominalzinssatz	602	-506	-506	-676
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren				266
Aufwendungen für Aktienwertsteigerungsrechte, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-242	-	-	-242
Beteiligungsfreistellung	-328	-	-	-328
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-199	-	-	-199
Steuerliche Ergebnisse aus Vorjahren	1	-	-	1
Als zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht abzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	3	-	-	3
Sonstige	-	-	-29	-29
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung	-163	-506	-537	-1.206
Effektiver Steuersatz	-8,5 %	25,8 %	25,2 %	55,7 %

11 Geschäfts- oder Firmenwert

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Kosten	47.621	47.621
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Schlussbestand	47.515	47.515

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
Anfangsbestand	47.621	47.621
Erwerb durch Unternehmenszusammenschluss	-	-
Abgänge	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Schlussbestand	47.621	47.621
Wertminderungen		
Anfangsbestand	-106	-106
Wertberichtigung	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Schlussbestand	-106	-106
Gesamter Buchwert	47.515	47.515

12 Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 30. Juni 2024 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzei- chen	Selbst erstellte immaterielle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	5.339	12.594	17.932
Zugänge	1.767	1.615	3.382
Abgänge	-1.768	-189	-1.957
Stand am 30. Juni 2024	5.338	14.019	19.357
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	2.162	145	2.306
Zugänge	1.964	1.895	3.859
Abgänge	-1.673	-189	-1.862
Stand am 30. Juni 2024	2.983	4.814	7.796
Buchwert zum 31. Dezember 2023	2.646	9.488	12.134
Buchwert zum 30. Juni 2024	2.356	9.207	11.563

13 Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich zum 30. Juni 2024 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	1.793	4.914	6.707
Zugänge	23	-	23
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 30. Juni 2024	1.801	4.914	6.715
Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	884	1.844	2.728
Zugänge	208	513	722
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 30. Juni 2024	1.078	2.357	3.435
Buchwert zum 31. Dezember 2023	909	3.070	3.979
Buchwert zum 30. Juni 2024	724	2.557	3.281

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Das Nutzungsrecht an Vermögenswerten bezieht sich auf die vom Konzern unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 Sonstige langfristige Vermögenswerte

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Blacknut S.A.S.	1.572	1.572
Dreamspark S.A.S.	400	400
Gesamt	1.972	1.972

15 Sonstige Finanzverbindlichkeiten

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	2.480	2.969
Gesamt	2.480	2.969
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1.204	1.350
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	-	8
Devisen Termingeschäfte	93	-
Andere	52	52
Gesamt	1.348	1.410
Summe der sonstigen Finanzverbindlichkeiten	3.828	4.379

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachfolgend dargestellt:

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Nach mehr als 1 Jahr	1.204	1.350
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	2.480	2.969
Nach mehr als fünf Jahren	-	-
Gesamt	3.684	4.319

16 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Borrowing-Base-Fazilität	-	-
Bankverbindlichkeiten	-	-
Insgesamt gesicherte Bankdarlehen	-	-
 Aktivierte Finanzierungskosten	-	-
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	-	-

Die Konzern verfügt über einen Kontokorrentkredit bei HSBC in Höhe von 15,0 Mio. € zu verbesserten Bedingungen und Konditionen. Wenn die Finanzierungsfazilitäten in Anspruch genommen werden, wird der Zinssatz wie folgt berechnet:

(i) für EUR: zu dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,60 %.

(ii) für USD: Mitte des Zielbereichs der Federal Reserve (FED) (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

(iii) für GBP: zu dem von der Bank of England (BOE) veröffentlichten Zinssatz der Bank of England (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

Ein Betrag von 74 T€ an aktivierten Finanzierungskosten wurde in die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte umgegliedert, da bis zum 30. Juni 2024 kein Betrag in Anspruch genommen wurde.

17 Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. Juni 2024 hatte der Konzern die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

	30.06.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	-	2
Aktienoptionsplan 2017	23	23
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	1	22
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	24	53
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	58	59
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	44	44
Aktienwertsteigerungsrechte 2023	46	46
Aktienwertsteigerungsrechte 2024	59	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	255	249
Aktienoptionsplan 2020	158	137
Aktienoptionsplan 2022	164	152
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	322	288
Gesamt	577	537

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2024

In H1 2024 gewährte der Konzern insgesamt 59.350 Aktienwertsteigerungsrechte (SAR) an Mitarbeiter, die nach 4 Dienstjahren zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsstichtag. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahres-Performance-Ziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht worden ist. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem tatsächlichen EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird festgelegt

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020 und 2022

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Mitglieder des Vorstands und der berechtigten Mitarbeiter der Gesellschaft mit den Interessen der Aktionäre der Gesellschaft an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. In H1 2024 wurden für den Plan 21.000 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2020 und 12.632 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2022 gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie des Unternehmens. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Dies wird vom Aufsichtsrat entschieden, soweit der Vorstand betroffen ist, und vom Vorstand für die anderen Teilnehmer. Die Laufzeit jeder Option endet nach Ablauf von sieben Jahren seit Gewährungsstichtag der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von EUR. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist das Erreichen des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungsstichtags entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Annahmen als Grundlage für Aktienoptionsplänen mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt des Gewährungsstichtages der Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktien- options- plan 2017	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2019	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2020	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2021	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2022	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2023	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2023
Anzahl der ausgegebenen (virtuellen) Optionen	67.500	34.600	63.250	59.250	44.000	46.350	59.350
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	1,00 €	0,65 €	2,61 €	7,27 €	7,43 €	9,52 €	19,82 €
Beizulegender Zeitwert der Option zum Bewertungsstichtag	14,61 €	13,94 €	7,49 €	4,09 €	3,97 €	5,23 €	5,23 €
Ausübungspreis der Option zum Zeitpunkt der Ausgabe	1,00 €	2,00 €	9,93 €	21,06 €	22,67 €	26,39 €	20,02 €
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %

17.3 Annahmen als Grundlage für Aktienoptionsplänen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Gewährungsstichtag und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020	Aktienoptionsplan 2022
Anzahl der ausgegebenen Optionen	157.500	164.212
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	18,88 €	18,88 €
Aktienkurs zum Gewährungsstichtag	23,02 €	26,09 €
Ausübungspreis der Option zum Gewährungsstichtag	1,00 €	1,00 €
Erwartete Volatilität	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	7,1 %	7,1 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,5 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	H1 2024	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	€
31. Dezember 2023	535.430	7,80
in der Periode gewährt	92.982	1,00
in der Periode ausgeübt	-50.250	3,87
Verfallene Aktienoptionen	-1.000	28,55
30. Juni 2024	577.162	7,98
Ausübbar am 30. Juni 2024	1.000	2,00

Die am 30. June 2024 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2023: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 5,19 Jahren (31. Dez. 2023: 5,2 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in Q1 2024 ausgeübten Aktienoptionen betrug 18,21 € (3M 2023: 30,23 €).

18 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Zum Bilanzstichtag hatte der Konzern keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

Offenlegung gemäß § 115 Absatz 5 Satz 6 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang - sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2024 beschrieben sind.

8. August 2024

Der Vorstand

Für weitere Informationen

Ansprechpartner

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf bestimmte Verbrauchergruppen zugeschnitten sind.

CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. Juni 2024 155 Mitarbeiter aus 41 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto.

CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Börse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und ist Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Sie können uns auch auf LinkedIn folgen.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält außerdem zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, übernommene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen staatlicher Regulierungsbehörden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Stellungnahmen verlassen sollten, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Berichts gültig sind. CLIQ Digital übernimmt keine Verpflichtung, Aktualisierungen oder Korrekturen dieser zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich aufzulösen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Version maßgebend.

Finanzberichterstattung

7. November 2024: Finanzbericht Q3/9M 2024 und Earnings-Call

Impressum

Datum der Veröffentlichung:

Donnerstag, 8. August 2024

Herausgeber:

CLIQ Digital AG
Grünstraße 8
40212 Düsseldorf
Deutschland

T. +49 (0)211 9350 706

F. +49 (0)211 9350 150

www.cliqdigital.com

Investor Relations

Sebastian McCoskrie

s.mccoskrie@cliqdigital.com

+49 151 52043659

Medienarbeit

Daniela Münster

daniela.muenster@h-advisors.global

+49 174 3358111

investors@cliqdigital.com



cliqdigital.com/investoren

